

Satzung

der Gemeinde Sasbachwalden über den

Bebauungsplan „Brandmatt-Nord, 8. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Sasbachwalden hat am den Bebauungsplan „Brandmatt-Nord, 8. Änderung“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
4. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBl. S. 221)

§ 1

Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans ist die Abgrenzung in der Planzeichnung (Anlage Nr. 1) vom 22.10.2018 maßgebend. Er umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Brandmatt-Nord“ i. d. F. der 6. Änderung.

§ 2

Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der 8. Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem textlichen Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.10.2018.

- Inhaltlich geändert wird die Angabe über die Bettenanzahl im reinen Wohngebiet (WR) der Baugebiete I, II, III und IV

Ziffer 2.1

Ausnahmen nach § 3 (3) BauNVO - kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Läden, die zur Deckung des täglichen Bedarfes des Baugebietes dienen - sind gemäß § 1 (5) BauNVO allgemein zulässig.“

§ 3
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Sasbachwalden,

.....
Sonja Schuchter
Bürgermeisterin